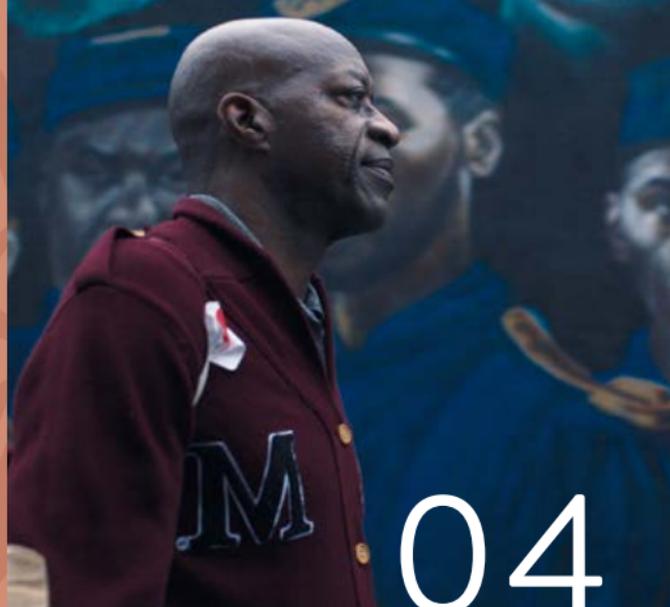


MÄRZ
2025

FILMBÜHNE
CALIGARI





BLACK HISTORY MONTH

Zum Abschluss des „Black History Month Februar“ zeigen wir in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie und Afrika-studien der Uni Mainz einen Film über die Lebensgeschichte eines der außergewöhnlichsten Athleten in der Geschichte des Sports.

13 STEPS – DIE UNGLAUBLICHE
KARRIERE VON EDWIN MOSES

04

**Stummfilm
mit Live-Musik**
BERLIN – SINFONIE
DER GROSSSTADT

SEITE 21

**goEast
präsentiert**
WO/MEN

SEITE 11

**Rückblende –
Film ab!**
DER BUCHSPAZIERER

SEITE 09

**Traumkino
für Kinder**

SEITE 48

**Caligari
barrierefrei**

SEITE 22

Alle Filme von
A bis Z und
Programmkalender

SEITE 23–27

WELTFRAUENTAG



Am 8. März feiert die ganze Welt den Internationalen Frauentag. Wir zeigen die Geschichten von sechs albanischen Burrneshas, von starken Frauen, die die Leidenschaft für große Abenteuer und Expeditionen ins Unbekannte teilen und von einem unvergessenen Frauenstreik, der vor genau 50 Jahren Island auf den Kopf stellte.

WO/MEN

11

VIA SEDNA

13

EIN TAG OHNE FRAUEN

15



17 – 19

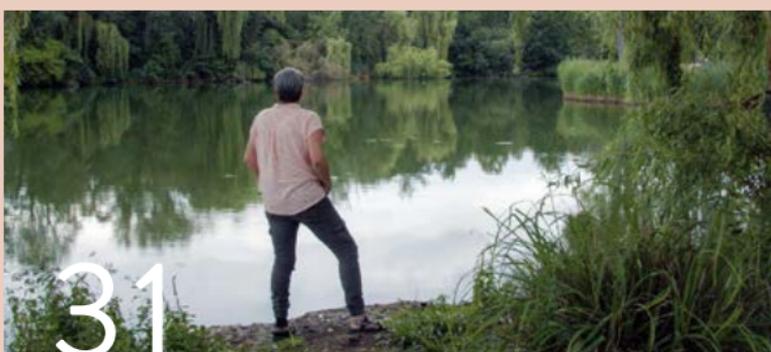
© NDR/Thorsten Jander

Zehn Fernsehkrimis gehen vom 09. bis 16. März ins Rennen um den Deutschen FernsehKrimi-Preis. Regisseur*innen, Autor*innen und Schauspieler*innen stehen in Gesprächen Rede und Antwort. Alle Infos zum Programm: www.fernsehkrimifestival.de

SEITE 17-19

21. DEUTSCHES
FERNSEHKRIMI-FESTIVAL

WILDWASSER
WIESBADEN



31

Vor einem Jahr eröffnete Wildwasser Wiesbaden e. V. die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für männliche* Betroffene. Aus diesem Anlass zeigen wir einen beim DOK Leipzig Festival ausgezeichneten Film über einen der weitreichendsten Missbrauchsfälle in kirchlichen Heimen.

DIE KINDER AUS KORNTAL

31



35

Zwei historische Filme des Wiesbadener Filmemachers Hajo Bergmann bringen einzigartige Bilder auf die große Leinwand, aus einem Land, das heute kaum noch Kamerateams einreisen lässt.

EXPEDITION ZUM SCHNEEJUWEL

35

DÄMONEN AUF DEM DACH DER WELT

35

FILMSTADT WIESBADEN:
TIBET VOR 40 JAHREN

03



SA 01.03. 17:00 OmU
FR 07.03. 17:30 OmU



REGIE

Michael Wech

BUCH

Markus Brauckmann

KAMERA

Martin Christ,
Johannes Imdahl

MUSIK

Stefan Döring

MIT

Edwin Moses,
Donna de Varona,
Michael Johnson,
Spike Lee,
Tommie Smith,
Daley Thompson,
Neil deGrasse Tyson

Im Anschluss
am SA 01.03.:
Gesprächsrunde

BLACK HISTORY MONTH

**13 STEPS – DIE
UNGLAUBLICHE KARRIERE
VON EDWIN MOSES**

[MOSES – 13 STEPS]

D 2024, 105 Min., FSK: ab 6

Zum Abschluss des „Black History Month“ zeigen wir in Kooperation mit der Uni Mainz einen Dokumentarfilm über das Leben eines außergewöhnlichen Athleten in der Geschichte des Sports. Im Anschluss an den Film diskutieren Rachel Etse, Ethnologin und Trainerin für rassismuskritische Bildungsarbeit im Sport, Hawa Jalloh, mehrfache Deutsche Jugendmeisterin 100 Meter Hürden, Dr. Christiana Schallhorn, Institut für Sportsoziologie, Uni Mainz und Dr. Konstanze N'Guessan, Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Uni Mainz.

Während seines Physikstudiums am berühmten Morehouse College in Atlanta bringt sich Edwin Moses die härteste Disziplin der Leichtathletik, die 400 Meter Hürden, selbst bei. Mit seiner optimalen Lauftechnik von 13 Schritten zwischen den Hürden schafft er eine historische Siegesserie mit zahlreichen Weltrekorden und Olympiasiegen: 9 Jahre, 9 Monate und 9 Tage bleibt Edwin Moses ungeschlagen. Schon während seiner Karriere kämpft der Olympiasieger für strengere Dopingkontrollen, eine faire Bezahlung und Gleichberechtigung – bis heute ein Vorbild weit über den Sport hinaus.

Kulturamt Wiesbaden und Institut für Ethnologie und Afrikastudien, Uni Mainz



SA 01.03. 20:00 OmU
SO 02.03. 17:15 DF

OSCAR 2025?

KONKLAVE

[CONCLAVE]

USA/GB 2024, 121 Min., FSK: ab 6

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Robert Harris beschert uns Oscarpreisträger Edward Berger (IM WESTEN NICHTS NEUES) mit seiner neuen internationalen Großproduktion einen bildgewaltigen, zeitgeistigen und klugen Macht-Thriller. KONKLAVE seziert analytisch die verborgenen Abläufe einer fiktiven Papstwahl und eröffnet dadurch einen ungewohnten Blick auf aktuelle Themen.

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um die Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte.

»Edward Berger ist nicht nur ein packender und bildmächtiger Thriller gelungen, sondern er hat dem Plot eine große Tiefe verliehen: Der Film ist nämlich auch eine Erzählung über jene Gewissheiten, die wir als unverrückbar betrachten – und die eigentlich immer nur in Abgründe führen.« Ulf Kalkreuth, titel thesen temperamentale



REGIE

Edward Berger

BUCH

Peter Straughan

KAMERA

Stéphane Fontaine

MUSIK

Volker Bertelmann

MIT

Ralph Fiennes,
Stanley Tucci,
John Lithgow,
Jacek Koman,
Lucian Msamati,
Bruno Novelli



SO 02.03. 20:00 DF
FR 07.03. 20:00 OmU



REGIE

Andrea Arnold

BUCH

Andrea Arnold

KAMERA

Robbie Ryan

MUSIK

Burial

MIT

Nykiya Adams,
Franz Rogowski,
Barry Keoghan,
Jason Buda,
Jasmine Jobson,
Frankie Box,
James Nelson-Joyce

FILMKUNST AKTUELL

BIRD

GB/USA/F/D 2024, 119 Min.,
FSK: ab 16

Bailey lebt mit ihrem Vater Bug in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug, wenn er nicht gerade zugekokst die Nächte durchfeiert, lieber auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von zu Hause abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird, der in Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem Nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, für den er sich ausgibt?

Die gefeierte Regisseurin Andrea Arnold (FISH TANK, AMERICAN HONEY) erzählt in BIRD eine berührende und poetische Geschichte, die irgendwo zwischen Märchen und Drama einzuordnen ist. Herausragend besetzt mit Franz Rogowski in der Titelrolle als Bird und Barry Keoghan als Bug neben der Newcomerin Nykiya Adams.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



MO 03.03. 17:30

IN MEMORIAM
HANNELORE HOGER

DIE ARTISTEN IN DER ZIRKUSKUPPEL: RATLOS

BRD 1968, 103 Min., FSK: ab 16

Am 21.12.2024 verstarb Hannelore Hoger in ihrer Geburtsstadt Hamburg im Alter von 85 Jahren. Zahlreiche Filme drehte die als Kommissarin Bella Block einem großen Publikum bekannt gewordene, vielseitige Schauspielerin mit Alexander Kluge. Wir zeigen sie in der Rolle der Leni Peickert, die für sie den Durchbruch bedeutete: Der Vater der Zirkusartistin ist bei einem Sturz vom Trapez ums Leben gekommen, bevor er neue Ideen umsetzen konnte. Nun will Leni ihren eigenen „Reformzirkus“ gründen ...

Die Dreharbeiten zu dem Film, der in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet wurde, standen im Zeichen der studentischen Proteste. Diese kollidierten mit der Frankfurter Kritischen Theorie, deren Zentrum, das Institut für Sozialforschung, Alexander Kluge seit 1958 als Jurist begleitete. Kluge erklärte, der Film sei eng mit Adornos letzter Arbeit, der „Ästhetischen Theorie“, verbunden.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Alexander Kluge

BUCH

Alexander Kluge

KAMERA

Günter Hörmann,
Thomas Mauch

MUSIK

Viviane Gomóri,
Hellmuth Löffler

MIT

Hannelore Hoger,
Alfred Edel,
Siegfried Graue,
Klaus Schwarzkopf,
Bernd Hoeltz,
Eva Oertel,
Curd Jürgens,
Gilbert Houcke



MO 03.03. 20:00 DF
DI 18.03. 20:00 DF

OSCAR 2025?

EMILIA PÉREZ

F/B 2024, 130 Min., FSK: ab 12

Auch in diesem Jahr begleiten wir die Oscarverleihung mit Filmen, die vor einigen Jahren Oscars gewonnen haben – und einigen die zu den Favoriten 2025 zählen. Dazu gehört dieses Meisterwerk, das in Cannes und bei den Golden Globes gleich mehrere Preise gewann.

Jacques Audiard (DÄMONEN UND WUNDER, EIN PROPHET), einer der wichtigsten Regisseure des französischen Kinos, bringt mit seinem neuen Film eine grandiose Show voller Vitalität und Energie, die alle Sinne fesselt, auf die große Leinwand. Die Macht des Kinos wird so leidenschaftlich zelebriert wie selten zuvor. EMILIA PÉREZ erhielt in Cannes den Preis der Jury. Das weibliche Ensemble wurde zudem mit dem Darstellerinnenpreis geehrt. Die Songs, die den Film durchziehen, erhielten den seit 2013 von der Jury vergebenen Preis für den besten Soundtrack des Festivals.

Die talentierte, aber unterbezahlte Anwältin Rita Moro Castro aus Mexico-City arbeitet für eine Kanzlei, die vor allem Schwerverbrecher und Kartellmitglieder vertritt. Während ihr korrupter Chef im Rampenlicht steht, eröffnet sich Rita eines Tages eine Chance: Kartellboss Manitas del Monte will mit ihrer Hilfe aussteigen ...

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Jacques Audiard

BUCH

Jacques Audiard,
Thomas Bidegain,
Nicolas Livecchi,
Léa Mysius

KAMERA

Paul Guillaume

MUSIK

Camille,
Clément Ducol

MIT

Karla Sofía Gascón,
Zoe Saldaña,
Selena Gomez,
Adriana Paz,
Edgar Ramírez,
Mark Ivanir



DI 04.03. 15:30
MO 24.03. 20:00

RÜCKBLLENDE – FILM AB! **DER BUCHSPAZIERER**

D 2024, 98 Min., FSK: ab 6

Christoph Maria Herbst spielt die Rolle eines alten Buchhändlers, der die Bücher zu den Menschen bringt. Als ihm eines Tages das aufgeweckte neunjährige Mädchen Schascha begegnet, ist er zunächst irritiert, denn sie folgt ihm fortan auf Schritt und Tritt. Sie will mehr über Bücher wissen, dazulernen, sich selbst und die Welt verändern. Sie lässt die Bücher in ihr Leben hinein und überwindet die Grenzen zwischen der Fantasiewelt der Bücher und ihrer eigenen Sichtweise.

Beide spielen ganz wunderbar, und so ist aus dem Bestseller von Carsten Sebastian Henn ein Gute-Laune-Film geworden: ein märchenhaftes, witziges Abenteuer, das mit viel Humor – und mit feiner Ironie – das Bücherlesen propagiert, und zwar nicht nur zwecks Bildung und Unterhaltung, sondern auch als Mittel der Kommunikation mit anderen. Ein Film für die ganze Familie: mit Witz, Herz und Gefühl und fast kitschfrei.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
und Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt
Wiesbaden**



REGIE

Ngo The Chau

BUCH

Andi Rogenhagen

KAMERA

Ngo The Chau

MUSIK

Marvin Miller,
Sebastian Fillenberg

MIT

Christoph Maria
Herbst,
Yuna Bennett,
Maren Kroymann,
Ronald Zehrfeld,
Edin Hasanović

Eintritt am DI 04.03.:

6 €



DI 04.03. 18:00 OmU



REGIE

Pawel Pawlikowski

BUCH

Pawel Pawlikowski

KAMERA

Ryszard Lenczewski

MUSIK

Kristian Eidnes Andersen

MIT

Agata Kulesza,
Agata Trzebuchowska,
Adam Szyszkowski

OSCAR VOR 10 JAHREN IDA

PL 2013, 82 Min., FSK: ab 0

Ausgezeichnet mit 5 Europäischen Filmpreisen, einem Oscar als bester internationaler Film und 60 weiteren Preisen, ist IDA ein Roadmovie der besonderen Art: In einem polnischen Kloster Anfang der 1960er-Jahre steht die junge Novizin Anna kurz vor ihrem Gelöbnis. Auf Drängen der Äbtissin macht sie sich auf den Weg in die Stadt, um dort ihre einzige lebende Verwandte, die Schwester ihrer verstorbenen Mutter, aufzusuchen. Die beiden Frauen sind sich fremd und könnten nicht unterschiedlicher sein: Anna – zart und unschuldig, aber entschlossen. Wanda, die Tante – hart und direkt, mit wechselnden Liebhabern und einem Hang zum Alkohol. Sie ist Richterin und war nach dem Krieg als „Rote Wanda“ wegen ihrer unerbittlichen Urteile gefürchtet. Annas Besuch konfrontiert sie jedoch mit einer Vergangenheit, die noch weiter zurückliegt: mit den Ereignissen während der deutschen Besatzung Polens.

In atemberaubenden Schwarz-Weiß-Bildern gedreht, getragen vom reduziert-intensiven Spiel der beiden Protagonistinnen und – trotz des tragischen Sujets – angereichert mit einer gewissen Leichtigkeit und verführerischen Jazzklängen: ein Meisterwerk.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



DI 04.03. 20:00 **OmU**
MO 17.03. 17:30 **OmU**

GOEAST PRÄSENTIERT ZUM WELTFRAUENTAG

WO/MEN

(HOUSE WITH A VOICE)

D 2024, 87 Min., FSK: beantragt

WO/MEN erzählt die Geschichte von sechs Burrneshas, die sich aus unterschiedlichen Gründen entschlossen haben, die soziale Rolle von Männern zu übernehmen. Sie haben dies getan, um patriarchalische Strukturen zu umgehen, um frauenfeindlichen Übergriffen zu entgehen, um die Familie wirtschaftlich zu unterstützen, um eine Zwangsehe zu vermeiden oder um frei zu sein. Sie gewähren intime Einblicke in ihre Lebensentscheidungen und sprechen über Freiheit, Unterdrückung und den Wunsch, selbst zu bestimmen, wie sie leben.

Die Zeit, die wir mit Burrneshas verbringen, stellt Stereotype und Projektionen der Geschlechterdiskussion auf den Kopf. Ihre Geschichten zeigen letztlich, dass das Leben als Frau immer noch als weniger wertvoll angesehen wird. Sogar als weniger lebenswert. Nach wie vor. Weltweit.

Wir zeigen den Film, der 2024 bei goEast für den Filmförderpreis der Robert Bosch Stiftung für internationale Zusammenarbeit nominiert war, als Vorpremiere, am 13. März kommt er bundesweit in die Kinos.

DFB – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Kristine Nrecaj,
Birthe Templin

BUCH

Kristine Nrecaj,
Birthe Templin

KAMERA

Alfred Nrecaj

MUSIK

Nico Pavlovic,
André Feldhaus,
Alfred Nrecaj,
Arne Herrmann

MIT

Marta Vorfi,
Sanie Vatoci,
Bedrie Brahim
Gosturani,
Diana Rakipi,
Valerjana Grishaj,
Gjystina Grishaj

**PREVIEW VOR
KINOSTART!**



MI 05.03. 18:00 OmU



REGIE

Brady Corbet

BUCH

Brady Corbet,
Mona Fastvold

KAMERA

Lol Crawley

MUSIK

Daniel Blumberg

MIT

Adrien Brody,
Felicity Jones,
Guy Pearce,
Joe Alwyn,
Raffey Cassidy,
Stacy Martin,
Isaach De Bankolé,
Alessandro Nivola

OSCAR 2025?

DER BRUTALIST

(THE BRUTALIST)

USA/GB/HU 2024, 215 Min.,

FSK: ab 16, FBW: besonders wertvoll

Visionäre Ideen, ein radikaler Neuanfang und die Frage nach dem wahren Preis des Erfolgs: DER BRUTALIST (über die Architekturrichtung, die gerne nackten Beton sichtbar verbaute: „béton brut“ nannte 1952 Le Corbusier diesen Stil) erzählt die Geschichte des jüdisch-ungarischen Architekten László Tóth.

Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren Tóths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten, verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle. Durch Van Buren erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume mit den klaren Linien und kantigen Formen der monumentalen Architektur des Brutalismus zu verwirklichen. Doch László kommt zunehmend ins Straucheln: Der Preis für Macht und Vermächtnis ist hoch, und das dunkle Erbe von Van Burens Reichtum wirft lange Schatten.

Gewinner des Silbernen Löwen für die beste Regie bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2024 und mit drei Golden Globes für den besten Hauptdarsteller, die beste Regie und den besten Film ausgezeichnet.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



DO 06.03. 18:00 OmU
SA 08.03. 18:00 OmU

BERGWELTEN/WELTFRAUENTAG VIA SEDNA

A 2023, 90 Min., FSK: keine Angabe

Als Caro North und Marta Guemes gemeinsam an einem sozialen Projekt als Bergführerin und Skipperin arbeiteten, stellten sie bald fest, dass sie die gleiche Leidenschaft für große Abenteuer und Expeditionen ins Unbekannte teilen. Schon bald hatten sie die Idee zu einer gemeinsamen Expedition, die anders sein sollte als alles, was sie bisher erlebt hatten: Sie wollten mit einem reinen Frauenteam von Frankreich aus durch die raue arktische See nach Ostgrönland segeln, wo die Kletterinnen die Erstbesteigung einer Big Wall versuchen wollten. Es dauerte weitere zwei Jahre, bis alle Vorbereitungen getroffen waren, die Finanzierung und Logistik standen und ein Team aus drei starken Kletterfreundinnen, vier zähen Seglerinnen und einer Filmemacherin zusammengestellt war. Endlich können sie von La Rochelle aus in See stechen, doch schon bald ist klar, dass Sedna, die Inuit-Göttin der Meere, das Team auf die Probe stellen würde.

Eine Geschichte über Geduld, Entschlossenheit, Vertrauen, starken Zusammenhalt und außergewöhnliche Leistungen, erzählt mit einer Prise Humor.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und DAV – Deutscher Alpenverein, Sektion
Wiesbaden**



REGIE

Alexander Brugger,
Ramona Waldner

MIT

Caro North,
Marta Guemes,
Maria Sol Massera,
Alix Jaekel,
Nadia Royo,
Caro Dehais,
Capucine Cotteaux,
Ramona Waldner



DO 06.03. 20:00 OmU



REGIE

Hans Block,
Moritz Riesewieck

BUCH

Hans Block,
Moritz Riesewieck

KAMERA

Tom Bergmann,
Konrad Waldmann

MUSIK

Gregor Keienburg,
Raffael Seyfried

EINFÜHRUNG

Dr. Thomas Nolte,
HospizPalliativNetz
Wiesbaden

Michael Strauß,
Hospizverein Auxilium

26. WIESBADENER HOSPIZTAG

ETERNAL YOU – VOM ENDE DER ENDLICHKEIT

D/USA 2024, 87 Min., FSK: ab 12

Mithilfe Künstlicher Intelligenz schaffen Start-ups digitale Avatare, die es Trauernden ermöglichen, mit ihren verstorbenen Liebsten in Kontakt zu treten – eine filmische Erkundung eines menschlichen Wunsches. Was passiert, wenn der Traum von der Unsterblichkeit in ein Produkt verwandelt wird? Menschen aus aller Welt nutzen Services, die mit Künstlicher Intelligenz Tote „zum Leben erwecken“. Der Film begleitet Pionier*innen und erste User*innen einer Technologie, die den Tod obsolet machen will.

Joshua chattet Tag und Nacht mit dem digitalen Klon seiner verstorbenen ersten Liebe und lässt sie an seinem Alltag teilhaben. Christi möchte nur die Bestätigung, dass es ihrem verstorbenen besten Freund im Himmel gut geht, hat aber eine erschütternde Erfahrung mit seinem KI-Konterfei. Jang Ji-Sung trifft den VR-Klon ihrer verstorbenen 7-jährigen Tochter.

Regisseur Hans Block wird beim Hospiztag am 15 März im Roncalli-Haus den Vortrag „Unsterblich in der Cloud – Mit KI Verstorbenen begegnen?“ halten. Die ethischen Fragestellungen beleuchtet Frau Prof. Dr. Jessica Heesen von der Universität Tübingen. Weitere Informationen: www.hvwa.de

Kulturamt und Wiesbadener Hospiz- und Palliativnetz und Vorbereitungsgruppe des Wiesbadener Hospiztages 2025 (Auxilium, EVIM, Caritas, Hospiz Advena, ZAPV)



SA 08.03. 20:00 OmU
SO 16.03. 18:00 OmU

WELTFRAUENTAG

EIN TAG OHNE FRAUEN

(THE DAY ICELAND STOOD STILL)

ISL/USA 2024, 73 Min., FSK: ab 0

Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde ...

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“.

Der Film erscheint pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, die Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

»Der Film EIN TAG OHNE FRAUEN setzt den mutigen und humorvollen Frauen, die durch ihr Handeln diese Entwicklung in Gang gesetzt haben, ein eindrucksvolles Denkmal.« NDR Kultur – Das Journal

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Pamela Hogan,
Hrafnhildur
Gunnarsdóttir

BUCH

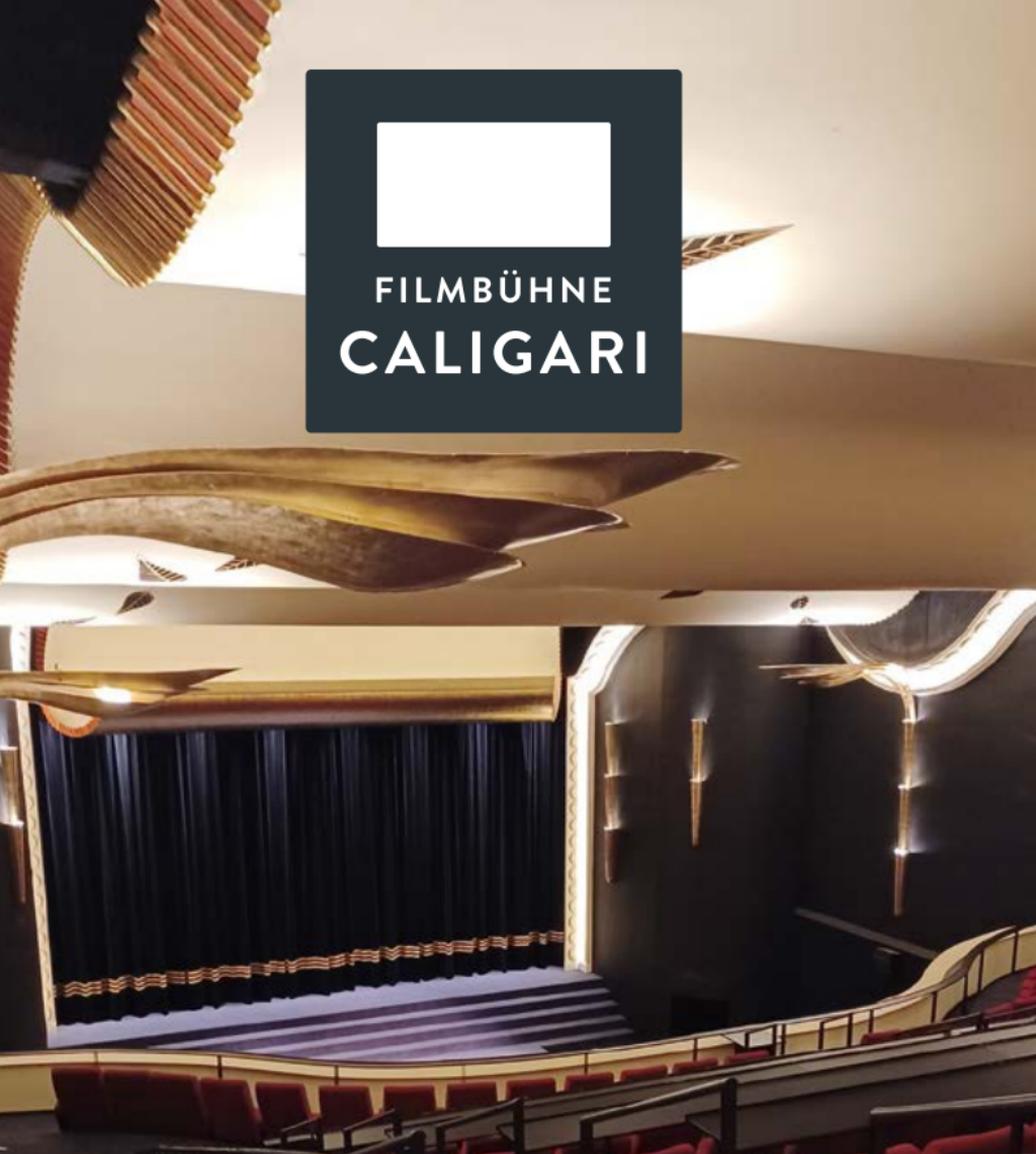
Pamela Hogan

KAMERA

Helgi Felixson

MUSIK

Margrét Rán
Magnúsdóttir



FILMBÜHNE
CALIGARI

Caligari FilmBühne im Zentrum von Wiesbaden

Auf einen Blick:

- ~ Wunderschöner ehemaliger Ufa-Palast
- ~ 425 Plätze auf Parkett und Rang
- ~ Internationale Filmfestivals
- ~ Gäste aus Film, Gesellschaft und Politik
- ~ Regelmäßig Filme in Originalfassung
- ~ Traumkino für Kinder
- ~ Schulvorstellungen

CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),
65183 Wiesbaden, www.wiesbaden.de/caligari



**WETTBEWERB
DEUTSCHER FERNSEHKRIMI-PREIS
CALIGARI FILMBÜHNE 11.–13.3.2025**



**TATORT — BOROWSKI UND DAS
HAUPT DER MEDUSA** NDR



**GROSSSTADTREVIER —
IM MOMENT DER ANGST**
ARD/NDR/ARD DEGETO FILM



**TATORT — MUROT UND DAS
1000-JÄHRIGE REICH** HR



TATORT — TROTZDEM
BR



**SPREEWALDKRIMI — BÖSES MUSS
MIT BÖSEM ENDEN** ZDF



POLIZEIRUF 110 — WIDERFAHRNIS
MDR



DANOWSKI — NEUNAUGE
ZDF



TATORT — HERZ DER DUNKELHEIT
MDR



THERESA WOLFF — PASSION
ZDF



**SEBASTIAN FITZEKS
DER HEIMWEG** PRIME VIDEO

WETTBEWERB KRIMISERIE DES JAHRES CALIGARI FILMBÜHNE 10.3.2025



ICH BIN DAGOBERT
RTL+



**INFORMANT — ANGST ÜBER DER
STADT** NDR / ARD DEGETO FILM /
ARTE / NRK



DAS ZWEITE ATTENTAT
WDR / ARD DEGETO FILM

TICKETS

START KARTENVORVERKAUF
Freitag, 28. Februar 2025

ONLINE
ab 10:30 Uhr
www.fernsehkrimifestival.de

TOURIST-INFORMATION
ab 10:30 Uhr
Marktplatz 1
Tel: 0611 17 29-930
Mo–Sa 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

KINOKASSE
CALIGARI FILMBÜHNE
ab 17:00 Uhr
Marktplatz 9
65183 Wiesbaden
Mo–So: 17:00 Uhr – 20:30 Uhr



SO 16.03. 20:00 OmU
SA 22.03. 17:15 DF



REGIE

Michael Gracey

BUCH

Simon Gleeson,
Oliver Cole,
Michael Gracey

KAMERA

Erik Wilson

MUSIK

Batu Sener

MIT

Jonno Davies,
Steve Pemberton,
Alison Steadman,
Kate Mulvany,
Frazer Hadfield,
Damon Herriman,
Raechelle Banno

SPRECHER in der OmU

Robbie Williams

FILMKUNST AKTUELL

BETTER MAN – DIE ROBBIE WILLIAMS STORY

[BETTER MAN]

GB/USA/CHN/F/AU 2024, 136 Min.,
FSK: ab 12

Schon in seinem gefeierten Debüt *GREATEST SHOWMAN* (2018) verwob der Ausnahmeregisser Michael Gracey gekonnt Musicalelemente, Choreografien, visuelle Effekte und eine emotionale Geschichte zu einem mitreißenden Spektakel. In *BETTER MAN* lässt er Robbie Williams die Geschichte seines Lebens im Rampenlicht selbst erzählen. Erfrischend anders, außergewöhnlich intim und, wie es sich für einen der erfolgreichsten Künstler auf diesem Planeten gehört, mit einem besonderen Twist: Gracey inszeniert Robbies Story so, wie der sie selbst sieht – durch die Augen eines Affen, der zur Belustigung seines Publikums performt.

Mit nur 15 Jahren wird der junge Robbie Williams ein Teil von der Boy-Band Take That und katapultiert sich aus einfachsten Verhältnissen direkt in den Pop-Olymp. Doch seine einzigartige Weltkarriere wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Erfolg, Selbstzweifeln, persönlichen Krisen und dem Kampf gegen die Drogensucht. Auf seinem kommerziellen Höhepunkt und kurz vor dem endgültigen Absturz steht Robbie vor der Entscheidung, ob er sich selbst zerstören oder sich seinen Dämonen stellen will.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



MO 17.03. 20:00

STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT

D 1927, 65 Min., FSK: ungeprüft

Der experimentelle Stummfilm versetzt sein Publikum in das historische Berlin der 1920er-Jahre. Schon damals war Berlin eine pulsierende Metropole, deren Dynamik und Lebensrhythmus der Regisseur Walther Ruttmann in einem filmisch-musikalisch einmaligen Werk auf die Leinwand gebracht hat. Das Stadtporträt bildet den Ablauf eines Tages nach, vom Erwachen der Großstadt am Morgen, dem Weg der Menschen zur Arbeit, dem Arbeitsleben bis zu den abendlichen Freizeitaktivitäten. Maschinen und Verkehr sind ebenso präsent wie städtische Architektur und Industrieanlagen oder das schon damals komplexe Netz von Schienen und Straßen. Auch soziale Gegensätze werden sichtbar. Ruttmann bewertet nicht, sondern möchte die Zuschauer*innen „zum Schwingen bringen, sie die Stadt Berlin erleben lassen“.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Walther Ruttmann

BUCH

Walther Ruttmann,
Karl Freund

KAMERA

Reimar Kuntze,
Robert Baberske,
László Schäffer

Live-Musik von und mit
Uwe Oberg (Piano)

CALIGARI BARRIEREFREI

Unser Ziel ist es, Ihnen ein weitgehend barrierefreies Kinoerlebnis zu ermöglichen. So sollte nicht nur das Gebäude allen eine Teilhabe ermöglichen, sondern auch das Herz des Kinos mit seiner Bild(sprache) und seinem Hörerlebnis.

An der Kinokasse können Sie Kopfhörer ausleihen, mit denen Sie für alle Filme individuell die Lautstärke regeln können.



Audiodeskription (Hörfassung)

GRETA

Barrierefreie Version App Greta

Unterstützung zum Einrichten der App Greta und weitere Anfragen bei kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de oder unter 0611 31 3771

SA 01.03. 17:00
FR 07.03. 17:30

13 STEPS – DIE UNGLAUBLICHE KARRIERE VON EDWIN MOSES

D 2024, 105 Min.

Regie: Michael Wech



DI 04.03. 15:30
MO 24.03. 20:00

DER BUCHSPAZIERER

D 2024, 98 Min.

Regie: Ngo The Chau

GRETA

SA 15.03. 14:30
SO 16.03. 14:30

DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND

D 2024, 107 Min.

Regie: Tim Dünschede

GRETA

DI 25.03. 17:30

THE ZONE OF INTEREST

GB/PL/USA 2023, 105 Min.

Regie: Jonathan Glazer

GRETA

DO 27.03. 20:00
OmU
SA 29.03. 18:00
SO 30.03. 18:00

SEPTEMBER 5 – THE DAY TERROR WENT LIVE

D/USA 2024, 95 Min.

Regie: Tim Fehlbaum

GRETA

04		13 STEPS – DIE UNGLAUBLICHE KARRIERE VON EDWIN MOSES
29	A	A HUMAN RIDE
32		A REAL PAIN
39		ANATOMIE EINES FALLS
40		AUGENBLICKE 2025
21	B	BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT
20		BETTER MAN – DIE ROBBIE WILLIAMS STORY
06		BIRD
12	D	DER BRUTALIST
09		DER BUCHSPAZIERER
07		DIE ARTISTEN IN DER ZIRKUSKUPPEL: RATLOS
31		DIE KINDER AUS KORNTAL
15	E	EIN TAG OHNE FRAUEN
08		EMILIA PÉREZ
45		ES GESCHAH IN EINER NACHT
14		ETERNAL YOU – VOM ENDE DER ENDLICHKEIT
28	F	FORREST GUMP
37	G	GOOD BYE, LENIN!
30	I	I LIKE MOVIES
10		IDA
33	K	KNEECAP
05		KONKLAVE
36		KUNST ALS SCHLÜSSEL ZUR EXISTENZ – DIE KÜNSTLERGRUPPE50 WIESBADEN
41	M	MARIA
44		MY FAIR LADY
42	S	SEPTEMBER 5 – THE DAY TERROR WENT LIVE
43		SING SING
38	T	THE ZONE OF INTEREST
35		TIBET VOR 40 JAHREN
34	U	UNIVERSAL LANGUAGE
13	V	VIA SEDNA
11	W	WO/MEN

DAS PROGRAMM ZUM DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVAL FINDEN SIE AUF DEN SEITEN 17-19 UND IM SONDERHEFT



Sa 01.03.	17:00 UT	13 Steps – Die unglaubliche Karriere von Edwin Moses D 2024, 105 Min., OmU , Regie: Michael Wech Im Anschluss: Gesprächsrunde mit Gästen 04
	20:00 UT	Konklave USA/GB 2024, 121 Min., OmU , Regie: Edward Berger 05
So 02.03.	17:15	Konklave USA/GB 2024, 121 Min., DF , Regie: Edward Berger 05
	20:00	Bird GB/USA/F/D 2024, 119 Min., DF , Regie: Andrea Arnold 06
Mo 03.03.	17:30	Die Artisten in der Zirkuskuppel: ratlos BRD 1968, 103 Min., Regie: Alexander Kluge 07
	20:00	Emilia Pérez F/B 2024, 130 Min., DF , Regie: Jacques Audiard 08
Di 04.03.	15:30	Der Buchspazierer D 2024, 98 Min., Regie: Ngo The Chau 09
	18:00 UT	Ida PL 2013, 82 Min., OmU , Regie: Pawel Pawlikowski 10
	20:00 UT	Wo/men D 2024, 87 Min., OmU , Regie: Kristine Nrecaj, Birthe Templin 11
Mi 05.03.	18:00 UT	Der Brutalist USA/GB/HU 2024, 215 Min., OmU , Regie: Brady Corbet 12
Do 06.03.	18:00 UT	Via Sedna A 2023, 90 Min., OmU , Regie: Alexander Brügger, Ramona Waldner 13
	20:00 UT	Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit D/USA 2024, 87 Min., OmU , Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck 14

Fr 07.03.	17:30 UT	13 Steps – Die unglaubliche Karriere von Edwin Moses D 2024, 105 Min., OmU , Regie: Michael Wech	04
	20:00 UT	Bird GB/USA/F/D 2024, 119 Min., OmU , Regie: Andrea Arnold	06
Sa 08.03.	18:00 UT	Via Sedna A 2023, 90 Min., OmU , Regie: Alexander Brügger, Ramona Waldner	13
	20:00 UT	Ein Tag ohne Frauen ISL/USA 2024, 73 Min., OmU , Regie: Pamela Hogan, Hrafnhildur Gunnarsdóttir	15
So 09.03. – Sa 15.03.		Deutsches FernsehKrimi-Festival siehe Seiten 17–19 und Sonderheft	
So 16.03.	18:00 UT	Ein Tag ohne Frauen ISL/USA 2024, 73 Min., OmU , Regie: Pamela Hogan, Hrafnhildur Gunnarsdóttir	15
	20:00 UT	Better Man – Die Robbie Williams Story GB/USA/CHN/F/AU 2024, 136 Min., OmU , Regie: Michael Gracey	20
Mo 17.03.	17:30 UT	Wo/men D 2024, 87 Min., OmU , Regie: Kristine Nrecaj, Birthe Templin	11
	20:00	Berlin – Die Sinfonie der Großstadt D 1927, 65 Min., Regie: Walther Ruttmann Live-Musik von und mit Uwe Oberg (Piano)	21
Di 18.03.	17:00	Forrest Gump USA 1994, 142 Min., DF , Regie: Robert Zemeckis	28
	20:00	Emilia Pérez F/B 2024, 130 Min., DF , Regie: Jacques Audiard	08
Mi 19.03.	17:30	A Human Ride D 2024, 65 Min., Regie: Kristian Gründling Im Anschluss: Podiumsdiskussion	29
	20:00 UT	I Like Movies CDN 2023, 99 Min., OmU , Regie: Chandler Levack	30

Do
20.03.

17:30

Die Kinder aus Korntal

D 2024, 91 Min., Regie: Julia Charakter

Zu Gast: Julia Charakter und Betroffene 31

20:00

UT

A Real Pain

USA/PL 2024, 90 Min., **OmU**,
Regie: Jesse Eisenberg

32

Fr
21.03.

17:30

UT

Kneecap

IR/GB 2024, 105 Min., **OmU**,
Regie: Rich Peppiatt

33

20:00

UT

Universal Language

CDN 2024, 89 Min., **OmU**,
Regie: Matthew Rankin

34

Sa
22.03.

17:15

**Better Man –
Die Robbie Williams Story**

GB/USA/CHN/F/AU 2024, 136 Min., **DF**,
Regie: Michael Gracey

20

20:00

Kneecap

IR/GB 2024, 105 Min., **DF**,
Regie: Rich Peppiatt

33

So
23.03.

11:00

Tibet vor 40 Jahren

BRD 1985/1987, 2 x 45 Min.,
Regie: Hajo Bergmann

Zu Gast: Hajo Bergmann 35

17:30

**Kunst als Schlüssel zur Existenz –
Die Künstlergruppe50 Wiesbaden**

D 2020, 79 Min., Regie: Stella Tinbergen 36

20:00

A Real Pain

USA/PL 2024, 90 Min., **DF**,
Regie: Jesse Eisenberg

32

Mo
24.03.

17:30

Good Bye, Lenin!

D 2002, 121 Min., Regie: Wolfgang Becker 37

20:00

Der Buchspazierer

D 2024, 98 Min., Regie: Ngo The Chau 09

Di
25.03.

17:30

The Zone of Interest

GB/PL/USA 2023, 105 Min.,
Regie: Jonathan Glazer 38

20:00

Anatomie eines Falls

F 2023, 152 Min., **DF**, Regie: Justine Triet 39

Mi 26.03.	18:00 UT	Universal Language CDN 2024, 89 Min., OmU , Regie: Matthew Rankin	34
	20:00 UT	Augenblicke 2025 D 2025, 94 Min., OmU	40
Do 27.03.	17:30 UT	Maria D/I/USA 2024, 123 Min., OmU , Regie: Pablo Larraín	41
	20:00 UT	September 5 – The Day Terror Went Live D/USA 2024, 95 Min., OmU , Regie: Tim Fehlbaum	42
Fr 28.03.	17:30	Sing Sing USA 2024, 107 Min., DF , Regie: Greg Kwedar	43
	20:00	Maria D/I/USA 2024, 123 Min., DF , Regie: Pablo Larraín	41
Sa 29.03.	18:00	September 5 – The Day Terror Went Live D/USA 2024, 95 Min., DF , Regie: Tim Fehlbaum	42
	20:00	Maria D/I/USA 2024, 123 Min., DF , Regie: Pablo Larraín	41
So 30.03.	18:00	September 5 – The Day Terror Went Live D/USA 2024, 95 Min., DF , Regie: Tim Fehlbaum	42
	20:00 UT	Sing Sing USA 2024, 107 Min., OmU , Regie: Greg Kwedar	43
Mo 31.03.	16:45	My Fair Lady USA 1963, 173 Min., DF , Regie: George Cukor	44
	20:00	Es geschah in einer Nacht USA 1934, 105 Min., DF , Regie: Frank Capra	45



DI 18.03. 17:00 DF



REGIE

Robert Zemeckis

BUCH

Eric Roth

KAMERA

Don Burgess

MUSIK

Alan Silvestri

MIT

Tom Hanks,
Robin Wright,
Gary Sinise,
Sally Field,
Mykelti Williamson

OSCAR VOR 30 JAHREN

FORREST GUMP

USA 1994, 142 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Das Leben ist wie eine Pralinenschachtel ... Für diesen Film waren 1995 6 Oscars in der Schachtel, darunter die für den besten Film und die beste Regie und Tom Hanks gewann ein Jahr nach PHILADELPHIA erneut den Oscar als bester Hauptdarsteller.

Forrest Gump ist ein einfaches Gemüt. Während er auf den Bus wartet, erzählt er ungefragt den Passant*innen seine Lebensgeschichte. Er durchschreitet dabei die Geschichte der USA wie ein Schlafwandler, den niemand geweckt hat.

Spätestens seit FORREST GUMP war offensichtlich, dass man auch auf Zelluloid gebannten Bildern nicht mehr trauen kann. So echt wirkt die Szene, in der Tom Hanks John F. Kennedy die Hand schüttelt. Der Präsident ist aber nur eine wichtige Persönlichkeit, die Gump auf seinem Parforceritt durch die jüngere amerikanischen Geschichte trifft. Die unschuldig-naiven Sprüche Forrest Gumps haben Kultstatus erlangt.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MI 19.03. 17:30

DIE HSRM PRÄSENTIERT **A HUMAN RIDE**

D 2024, 65 Min., FSK: ungeprüft

Die Verkehrswende ist in aller Munde, und die Mobilität der Zukunft hat sich zu einem der großen Trendthemen entwickelt. Doch warum ist das überhaupt wichtig? Wenn der Verkehr uns vor so große Herausforderungen stellt, wieso bleiben wir dann nicht einfach zu Hause? Ist Mobilität etwa ein Grundbedürfnis?

Genau dieser spannenden Frage geht der vielfach prämierte Regisseur Kristian Gründling in seinem Film nach. Mit Kamera und Mikrofon im Gepäck begibt er sich auf eine einzigartige Reise quer durch Städte und Dörfer, Bahnhöfe und Parks, Tankstellen und Garagen. Er trifft Taxifahrer*innen, Wissenschaftler*innen und ganz normale Menschen und sammelt ihre ganz persönlichen Perspektiven auf die Alltagsmobilität. Dabei stößt er auf überraschend emotionale Geschichten, die berühren, zum Lachen bringen und zum Nachdenken anregen.

Der Film offenbart die vielschichtige Bedeutung von Mobilität für unsere Freiheit und ein gerechtes, sozialverträgliches Miteinander, ohne auf einfache Lösungen oder stereotype Denkmuster zurückzugreifen. Aber wo liegen die Grenzen dieser Freiheit? A HUMAN RIDE ist eine filmische Entdeckungsreise in das uralte menschliche Bedürfnis, unterwegs zu sein.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Hochschule RheinMain**



REGIE

Kristian Gründling

BUCH

Kristian Gründling

KAMERA

Lennart Hüper

**IM ANSCHLUSS
Podiumsdiskussion**



MI 19.03. 20:00 OmU



REGIE

Chandler Levack

BUCH

Chandler Levack

KAMERA

Rico Moran

MUSIK

Murray Lightburn

MIT

Isaiah Lehtinen,
Romina D'Ugo,
Krista Bridges,
Percy Hynes White,
Anand Rajaram,
Eden Cupid,
Alex Ateah,
Andy McQueen

PREVIEW VOR
KINOSTART!

EXGROUND: FILM DES MONATS

I LIKE MOVIES

CDN 2023, 99 Min., FSK: beantragt

Burlington, Kanada im Jahre 2003. Der überambitionierte jugendliche Filmfreak Lawrence träumt davon, die Filmschule an der New York University zu besuchen. Um die saftigen Studiengebühren aufbringen zu können, findet er einen passenden Job in der örtlichen Videothek „Sequels“. Dort entwickelt er eine komplizierte Freundschaft mit seiner einige Jahre älteren Chefin Alana. In all seinem Eifer verprellt er die wichtigsten Menschen in seinem Leben: seinen besten Freund Matt und seine alleinerziehende Mutter Terri. Als der Schulabschluss immer näher rückt, zwingt eine Reihe von schmerzhaften Erkenntnissen Lawrence dazu, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass er schlichtweg ein wichtigtuerisches Arschloch ist.

Die kanadische Regisseurin Chandler Levack liefert ein herausragendes Indie-Debüt mit authentischen Charakteren, spitzem Humor und emotionalem Tiefgang ab. I LIKE MOVIES feierte auf dem Toronto International Film Festival (TIFF) Weltpremiere und überzeugt die Kritik restlos mit einem „100% fresh“ Score auf Rotten Tomatoes.

Wiesbadener Kinofestival e. V.



DO 20.03. 17:30

WILDWASSER WIESBADEN DIE KINDER AUS KORNTAL

D 2024, 91 Min., FSK: ab 12

Vor einem Jahr eröffnete Wildwasser Wiesbaden e. V. die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für männliche* Betroffene. Aus diesem Anlass zeigen wir einen beim DOK Leipzig Festival ausgezeichneten Film über einen der weitreichendsten Missbrauchsfälle in kirchlichen Heimen.

Korntal, eine beschauliche Kleinstadt in Baden-Württemberg, wird zum Schauplatz einer der größten Missbrauchsskandale der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ab den 1950er-Jahren wurden in den dortigen Heimen der pietistischen Brüdergemeinde Hunderte Kinder missbraucht, sie waren Zwangsarbeit, körperlicher Züchtigung und sexualisierter Gewalt ausgesetzt. 2013 wird der Skandal öffentlich. Bis heute haben mehr als 150 ehemalige Heimkinder ihr Schweigen gebrochen, mehr als 80 Täter*innen konnten ermittelt werden. Die 9.000-Seelen-Gemeinde reagiert zunächst mit Zweifel und Ablehnung auf die Vorwürfe: Viele können oder wollen sich so etwas in ihrem christlichen Korntal nicht vorstellen. Ein Aufarbeitungsprozess wird eingeleitet, aber viele Betroffene bezeichnen den Aufarbeitungsprozess als Missbrauch nach dem Missbrauch. Sie kämpfen weiter um Gehör, Anerkennung, Respekt und Würde.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Wildwasser Wiesbaden e. V.**



REGIE

Julia Charakter

BUCH

Julia Charakter

KAMERA

Jonas Eckert

MUSIK

Leonard Kübner

ZU GAST

Julia Charakter, Regie
und **Betroffene**



DO 20.03. 20:00 OmU
SO 23.03. 20:00 DF



REGIE

Jesse Eisenberg

BUCH

Jesse Eisenberg

KAMERA

Michał Dymek

MIT

Kieran Culkin,
Jesse Eisenberg,
Will Sharpe,
Jennifer Grey,
Kurt Egyiawan,
Olha Bosova

OSCAR 2025?

A REAL PAIN

USA/PL 2024, 90 Min., FSK: ab 12

Einer der wichtigsten Gründe diesen Film zu machen, war für Jesse Eisenberg (Regisseur, Autor und einer der beiden Hauptdarsteller) die Geschichte seiner eigenen Großmutter: Früher hatten David und Benji ein sehr enges Verhältnis, die Cousins waren quasi unzertrennlich. Doch das hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Spätestens seit David Frau und Kind hat, sehen sie sich kaum noch. Das soll sich nun aber ändern, gemeinsam reisen die beiden jüdischen US-Amerikaner nach Polen, die Heimat ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter. Tatsächlich wollen sie deren früheres Zuhause anschauen. Aber auch sonst soll die Reise ihnen dabei helfen, eine stärkere Beziehung zu ihren Wurzeln aufzubauen. Harmonisch ist der Trip, den sie gemeinsam mit der von James geleiteten Reisegruppe unternehmen, aber nicht. Sie müssen sich damit auseinandersetzen, wie unterschiedlich sie geworden sind ...

Kieran Culkin wurde im Januar mit dem Golden Globe als bester Nebendarsteller ausgezeichnet. Nun ist er auch für einen Oscar nominiert.

»Ein Film voll überraschendem Humor und Humanismus.« Film Festival Cologne

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



FR 21.03. 17:30 OmU
SA 22.03. 20:00 DF

FILMKUNST AKTUELL

KNEECAP

IR/GB 2024, 105 Min., FSK: ab 16

Als Liam Ógs Partynacht in einem Verhörraum der Polizei endet, hilft Irishlehrer JJ, der für die englischsprachende Polizistin dolmetschen soll, ihm nicht nur dabei, das LSD aus seinem Notizbuch zu verstecken. Die darin enthaltenen Texte über Drogen, Sex und den Widerstand gegen das britische Establishment werden mit ein paar Beats aus JJs Garage zu einer Welle, die ganz Belfast überrollt. Doch Polizei, Politik und Paramilitär haben alle Gründe, den Erfolg der Band im Keim ersticken zu wollen. Zwischen Radioboykotten und Brandanschlägen werden die drei Jungs unverhofft zum rebellischen Symbol einer Generation.

KNEECAP nimmt die Zuschauer mit auf einen durchgeknallten, high-energy „Sex, Drugs & Hip-Hop“-Trip durch Belfast und erzählt die teils fiktionale Entstehungsgeschichte des gleichnamigen irischen Hip-Hop-Trios. Die drei Mitglieder der Band spielen sich selbst, in einer Nebenrolle ist u. a. der zweifach oscar-nominierte Michael Fassbender zu sehen. Regisseur Rich Peppiatt ist ein außergewöhnlich authentischer Film gelungen, der die Energie einer Jugendbewegung einfängt, die von einer universellen politischen Motivation angetrieben ist: Die Rebellion gegen den Status Quo.

Irlands Beitrag für die Oscarnominierungen 2025 in der Kategorie „Bester internationaler Film“.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Rich Peppiatt

BUCH

Rich Peppiatt,
Móglai Bap,
Mo Chara,
DJ Próvai

KAMERA

Ryan Kernaghan

MUSIK

Michael 'Mikey J'
Asante

MIT

Móglai Bap,
Mo Chara,
DJ Próvai,
Josie Walker,
Fionnuala Flaherty,
Jessica Reynolds,
Adam Best,
Simone Kirby,
Michael Fassbender



FR 21.03. 20:00 OmU
MI 26.03. 18:00 OmU



REGIE

Matthew Rankin

BUCH

Matthew Rankin,
Ila Firouzabadi,
Pirouz Nemati

KAMERA

Isabelle Stachtchenko

MUSIK

Amir Amiri,
Christophe Lamarche-
Ledoux

MIT

Rojina Esmaeili,
Danielle Fichaud,
Sobhan Javadi,
Pirouz Nemati,
Matthew Rankin

FILMKUNST AKTUELL

UNIVERSAL LANGUAGE

(UNE LANGUE UNIVERSELLE)

CDN 2024, 89 Min., FSK: ab 6

In einer mysteriösen und surrealen Zwischenzone irgendwo zwischen Teheran und Winnipeg verweben sich die Leben verschiedener Charaktere auf überraschende und rätselhafte Weise miteinander. Die Grundschüler Negin und Nazgol finden eine im Wintereis eingefrorene Geldsumme und versuchen, sie zu bergen. Währenddessen führt Massoud eine Gruppe zunehmend verwirrter Tourist*innen durch die Denkmäler und historischen Stätten von Winnipeg. Matthew kündigt seinen bedeutungslosen Job in einem Büro der Regierung von Québec und begibt sich auf eine rätselhafte Reise, um seine Mutter zu besuchen.

Die surreale Komödie feierte im Mai 2024 bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes ihre Premiere und wurde mit dem Directors' Fortnight Audience Award ausgezeichnet. Es folgten zahlreiche weitere Festivalpreise.

»Liebeserklärung an die iranische Kultur, aber auch eine Meditation über den seltsamen geografischen und mentalen Raum, den Kanada, dieser schwer fassbare Riese, darstellt.« Filmkunstmesse Leipzig

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



© G. Engelhardt

SO 23.03. 11:00

FILMSTADT WIESBADEN

TIBET VOR 40 JAHREN

BRD 1985/1987, 2 x 45 Min.,
FSK: ungeprüft

Aus der Reihe „Terra X“ des ZDF zeigen wir zwei historische Filme des Wiesbadener Filmemachers Hajo Bergmann.

EXPEDITION ZUM SCHNEEJUWEL

In Tibet erhebt sich der 6.714 Meter hohe Kailash. Nach dem Glauben der Buddhisten und Hindus thronen auf seinem Gipfel die Götter. Deshalb pilgern die Gläubigen zu diesem Berg und umrunden ihn in anstrengenden Fußmärschen oder sogar auf den Knien. Zu den wenigen Europäern, die den Berg auf eigene Faust erreichten, gehört der Asienforscher Sven Hedin (1866 – 1952). Der Film folgt seinen Spuren.

DÄMONEN AUF DEM DACH DER WELT

Als der Missionar Padhmasambhava im 7. Jahrhundert den Buddhismus nach Tibet brachte, integrierten die Menschen die neue Lehre in ihren uralten Dämonen- und Geisterglauben. Auf einer 5.000 Kilometer langen Tour vom indischen Dharamsala durch Ost- und Zentraltibet folgt das „Terra-X“-Team den Spuren des legendären Mannes und zeigt seine Bedeutung für das lamaistische Weltbild.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Hajo Bergmann

BUCH

Hajo Bergmann

KAMERA

Expedition zum
Schneejuwel

Peter Pflieger,
Gerhard Engelhardt

Dämonen auf dem
Dach der Welt

Peter Kerstan,
Rolf Leitner

ZU GAST

Hajo Bergmann,
Filmemacher



SO 23.03. 17:30



REGIE

Stella Tinbergen

BUCH

Stella Tinbergen

KAMERA

Marc Nordbruch

MIT

Swantje von Bismarck,
Petra von Breitenbach,
Frank Deubel,
Roman Eichhorn,
Nicole Fehling,
Bettina Gelhard-Reeh,
Arnold Gorski,
Titus Grab,
Isanna von Perbandt,
Ricarda Peters,
Horst Reichard,
Tom Sommerlatte

KÜNSTLERGRUPPE 50

KUNST ALS SCHLÜSSEL ZUR EXISTENZ – DIE KÜNSTLERGRUPPE50 WIESBADEN

D 2020, 79 Min., FSK: ungeprüft

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Künstlergruppe 50 präsentiert das Kunsthaus Wiesbaden, Schulberg 10, vom 13. März bis 27. April die Ausstellung „Künstlergruppe 50 – 75 Jahre Form Farbe Freiheit“. Wir zeigen zum Jubiläum erneut den Dokumentarfilm der Wiesbadener Filmemacherin Stella Tinbergen.

Die Künstlergruppe 50 Wiesbaden besteht seit 1950. Gegründet wurde sie von der Malerin und Galeristin Christa Moering und dem Maler Heinz-Rudi Müller. Sie gehört zu den ältesten städtischen Künstler*innen-gruppen in Deutschland. In ihren Arbeiten spannen die Mitglieder einen weiten Bogen von der Gegenständlichkeit bis hin zur Abstraktion. Zu ihren Medien gehören Malerei und Bildhauerei ebenso wie Fotografie und Installation. Der Film schaut ihnen bei der Arbeit über die Schultern und macht nachvollziehbar, wie künstlerische Ideen Schritt für Schritt Gestalt annehmen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Kunsthaus Wiesbaden**



MO 24.03. 17:30

IN MEMORIAM
WOLFGANG BECKER

GOOD BYE, LENIN!

D 2002, 121 Min., FSK: ab 6,
FBW: wertvoll

Schon mit seinem DFFB-Abschlussfilm SCHMETTERLINGE machte Wolfgang Becker auf sich aufmerksam und gewann den Goldenen Leoparden in Locarno. 1994 gründete er mit Tom Tykwer, Dani Levy und Stefan Arndt die Produktions- und Verleihfirma X Filme, die heute noch zu den kreativsten und wichtigsten in Deutschland gehört.

Mit weltweit 12 Millionen Besucher*innen sowie 9 Deutschen und 6 Europäischen Filmpreisen wurde GOOD BYE, LENIN! sein erfolgreichster Film: Kurz vor dem Ende der DDR ist die sich aufopfernd engagierte Sozialistin Christiane Kerner ins Koma gefallen. Als sie daraus erwacht, muss ihre fragile Gesundheit geschont werden. Da der Schock für ihr Herz zu groß wäre, hält ihre Familie den längst aufgelösten sozialistischen Staat in der Wohnung am Leben. Ihr 22-jähriger Sohn Alex beginnt, eine aufwendige, groteske Scharade zu inszenieren, die vom Austauschen der Etiketten auf Lebensmitteldosen bis zu TV-Fälschungen der „Aktuellen Stunde“ reicht.

Wolfgang Becker gelang eine seltene Gratwanderung: Der Film ist komisch, aber nicht albern, politisch, aber nicht missionarisch, intelligent, aber nicht intellektuell, und emotional, aber nicht sentimental.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Wolfgang Becker

BUCH

Bernd Lichtenberg,
Wolfgang Becker

KAMERA

Martin Kukula

MIT

Daniel Bruehl,
Katrin Sass,
Maria Simon,
Chulpan Khamatova



DI 25.03. 17:30



REGIE

Jonathan Glazer

BUCH

Jonathan Glazer

KAMERA

Lukasz Zal

MUSIK

Mica Levi

MIT

Christian Friedel,
Sandra Hüller,
Johann Karthaus,
Luis Noah Witte,
Nele Ahrensmeier,
Lilli Falk

OSCAR 2024

THE ZONE OF INTEREST

GB/PL/USA 2023, 105 Min., FSK: ab 12

Gleich zwei Filme mit Sandra Hüller sorgten letztes Jahr international für Furore und waren für jeweils fünf Oscars nominiert. Zwei Oscars, darunter in der Kategorie „Best internationaler Film“, erhielt Jonathan Glazers deutschsprachige Verfilmung des Romans „Zone of Interest“ von Martin Amis, der die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höß zeigt, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem „Bilderbuchheim“ Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen. So nennt Rudolf Höß seine Frau die „Königin von Auschwitz“. Während der Roman jedoch auch auf das Grauen im Lager eingeht, zeigt der Film den Alltag im Zweiten Weltkrieg fast ausschließlich aus der Perspektive der Familie Höß. Wie Hedwig den Rosengarten pflegt, Besuch von ihrer Mutter erhält, die Kinder großzieht, für die Gäste ihres Mannes sorgt.

Ein außergewöhnlicher, beklemmender Film.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



DI 25.03. 20:00 DF

OSCAR 2024

ANATOMIE EINES FALLS

(ANATOMIE D'UNE CHUTE)

F 2023, 152 Min., FSK: ab 12

Für diesen Film erhielt Sandra Hüller für ihr außergewöhnliches und höchst nuanciertes Spiel eine Oscarnominierung. Mit dem Oscar ausgezeichnet wurde das Originaldrehbuch von Arthur Harari und Justine Triet, die als dritte Regisseurin in der Geschichte des Filmfestivals in Cannes die Goldene Palme für den besten Film gewann: Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr Sohn Daniel leben in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaftige Beziehung im Detail seziert.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Justine Triet

BUCH

Arthur Harari,
Justine Triet

KAMERA

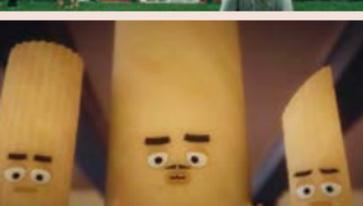
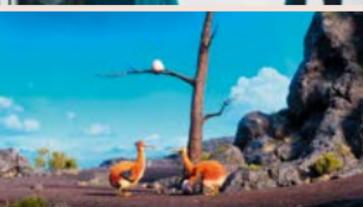
Simon Beaufils

MIT

Sandra Hüller,
Milo Machado Graner,
Swann Arlaud,
Antoine Reinartz,
Samuel Theis

AUGENBLICKE 2024

Kurzfilmprogramm



Acht Kurzfilme mit einer Gesamtdauer von etwa 95 Minuten, die es in sich haben. Sie führen uns, als Animation oder Realfilm unterschiedlicher Genres (Drama, Familiengeschichte, „Tierfilm“, Politthriller, Mafia-Groteske, Humoreske), in andere Lebenswelten, zu unseren eigenen Einstellungen und Empfindungen sowie zu den grundlegenden Fragen des Lebens. Lassen Sie sich von dieser Bandbreite überraschen und entdecken Sie neue cineastische Perspektiven!

AMWIREO

(A M W I R E)

D 2023, 4 Min., OF, Regie: Jakob Vyzina

WILLKOMMEN IN LOS ANGELES

(BIENVENIDOS A LOS ANGELES /WELCOME TO LOS ANGELES)

USA 2023, 17 Min., OmU, Regie: Lisa Cole

BOOM

F 2022, 6 Min., o. Dial., Regie: Gabriel Augerai, Romain Augier, Laurie Pereira De Figueiredo, Charles Di Cicco, Yannick Jacquin

YELLOW

AFG/GB 2023, 13 Min., OmU, Regie: Elham Ehsas

UNTER SCHWESTERN

(ENTRE DEUX SŒURS)

F 2023, 7 Min., o. Dial., Regie: Clément Céard, Anne-Sophie Gousset

ISTINA

D 2023, 28 Min., teilweise serbische OmU, Regie: Tamara Denić

HAUSRUNDGANG

(BALLADEN)

S/F 2023, 14 Min., OmU, Regie: Christofer Nilsson

COOKEDFELLAS

D 2023, 5 Min., engl. OmU, Regie: David Sick

Kulturamt Wiesbaden, Kath. Erwachsenenbildung und Amt für katholische Religionspädagogik Wiesbaden



DO 27.03. 17:30 OmU
FR 28.03. 20:00 DF
SA 29.03. 20:00 DF

OSCAR 2025?

MARIA

D/I/USA 2024, 123 Min., FSK: ab 6

Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.

Maria Callas wird als die größte Opernsängerin ihrer Zeit bezeichnet. MARIA erzählt nun erstmals die Geschichte der Diva durch ihre Augen, als sie ihr turbulentes, schönes und tragisches Leben kurz vor ihrem Tod 1979 in Paris noch einmal durchlebt. MARIA ist der Abschluss von Pablo Larraíns Trilogie über faszinierende und berühmte Frauen des 20. Jahrhunderts, die er mit JACKIE und SPENCER begonnen hat.

Nominiert für einen Oscar für die beste Kamera.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Pablo Larraín

BUCH

Steven Knight

KAMERA

Edward Lachman

MIT

Angelina Jolie,
Alba Rohrwacher,
Pierfrancesco Favino,
Kodi Smit-McPhee,
Haluk Bilginer



DO 27.03. 20:00 OmU
SA 29.03. 18:00 DF
SO 30.03. 18:00 DF



REGIE

Tim Fehlbaum

BUCH

Moritz Binder,
Tim Fehlbaum,
Alex David

KAMERA

Markus Förderer

MUSIK

Lorenz Dangel

MIT

Peter Sarsgaard,
John Magaro,
Ben Chaplin,
Leonie Benesch,
Zinedine Soualem,
Georgina Rich,
Corey Johnson

OSCAR 2025?

SEPTEMBER 5 – THE DAY TERROR WENT LIVE

D/USA 2024, 95 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

München, 5. September 1972, zehnter Wett-
kampftag der Olympischen Sommerspiele.
Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland,
sollten es die „heiteren Spiele“ werden und
der Welt das Bild eines neuen, liberalen
Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr
hört die Frühschicht des amerikanischen
Senders ABC Schüsse aus dem nahe ge-
legenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palä-
stinensischer Terroristen hat elf Mitglieder
der israelischen Mannschaft als Geiseln ge-
nommen. Gegen den Widerstand der eigen-
en Nachrichtenabteilung berichtet das
ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige
Geiselnahme.

Erzählt wird die Geschichte von Geoff, einem
jungen, ehrgeizigen Producer, der sich bei
seinem Chef beweisen will. Mit Hilfe der
deutschen Dolmetscherin Marianne über-
nimmt Geoff die Leitung der Live-Sendung.
Während die Zeit drängt, Gerüchte die Run-
de machen und das Leben der Geiseln auf
dem Spiel steht, muss Geoff schwierige Ent-
scheidungen treffen. Wie soll man über eine
solche Situation berichten, wenn die Täter
die mediale Aufmerksamkeit für ihre Zwe-
cke nutzen?

Nominiert für einen Oscar für das beste
Original-Drehbuch.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



FR 28.03. 17:30 DF
SO 30.03. 20:00 OmU

OSCAR 2025?

SING SING

USA 2024, 107 Min., ab 12

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John „Divine G“ Whitfield zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence „Divine Eye“ Maclin dem Theaterprogramm beitrifft, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleichgewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren.

Greg Kwedars fesselndes Drama über die befreiende Kraft der Kunst, die selbst an dunkelsten Orten Hoffnung erwachsen lässt, beruht auf wahren Ereignissen in einem der ältesten Gefängnisse der USA. In der Hauptrolle begeistert Colman Domingo mit einer überragenden Darstellung an der Seite zahlreicher ehemaliger Häftlinge, die dem Film eine eindrucksvolle Authentizität verleihen.

Colman Domingo wurde für den Oscar als Best Actor nominiert. Außerdem erhält das adaptierte Drehbuch eine Nominierung.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Greg Kwedar

BUCH

Clint Bentley,
Greg Kwedar

KAMERA

Pat Scola

MUSIK

Bryce Dessner

MIT

Colman Domingo,
Clarence Maclin,
Sean San Jose,
Paul Raci,
David Giraudy,
Patrick Griffin,
Mosi Eagle



MO 31.03. 16:45 DF



REGIE

George Cukor

BUCH

Alan Jay Lerner

KAMERA

Harry Stradling

MUSIK

Frederick Loewe

MIT

Audrey Hepburn,
Rex Harrison,
Stanley Holloway,
Wilfrid Hyde-White,
Jeremy Brett,
Gladys Cooper

OSCAR VOR 60 JAHREN MY FAIR LADY

USA 1963, 173 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Eines der schönsten und zeitlosesten Musicals war vor 60 Jahren für 12 Oscars nominiert und gewann 8 der begehrten Statuen, darunter die für den besten Film, die beste Regie, natürlich die beste Musik und den besten Hauptdarsteller (Rex Harrison).

Die Geschichte des Sprachprofessors, der eine Wette abschließt, aus einem Blumenmädchen von der Straße eine vornehme Dame zu machen, und sich dabei verliebt, wurde als aufwendiges Musical in Szene gesetzt und ist einer der Höhepunkte des Genres, das in letzter Zeit (man denke an WICKED, EMILIA PEREZ, JOKER, DIE FARBE LILA) eine Renaissance erlebt.

Das Drehbuch basiert auf dem Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe und dem Theaterstück „Pygmalion“ von George Bernard Shaw.

»Ein intellektueller Genuß, beispielhaft in der Geschichte des Genres: Die hohe Stilisierung, dem Musical ohnehin eigen, wird witzig, gescheit und romantisch auf die Spitze getrieben.« Lexikon des internationalen Films

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MO 31.03. 20:00 DF

OSCAR VOR 90 JAHREN

ES GESCHAH IN EINER NACHT

(IT HAPPENED ONE NIGHT)

USA 1934, 105 Min., FSK: ungeprüft

Als „Big Five“ werden bei den Oscars die für einen Film wichtigsten Kategorien Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller und Beste Hauptdarstellerin bezeichnet. 42 Filme wurden in all diesen fünf Kategorien nominiert – und nur drei Filmen gelang es, die „Big Five“ auch zu gewinnen: DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER, EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST und die großartige Komödie ES GESCHAH IN EINER NACHT von Frank Capra, die nicht nur dem Regisseur seinen Durchbruch verschaffte, sondern auch die goldene Ära der Screwball-Komödien einleitete, zu deren besten sie immer noch zählt: Auch aus heutiger Sicht ist jeder der Oscars verdient.

Das Lexikon des internationalen Films urteilt über die turbulente Beziehung zwischen einer verwöhnten Millionärstochter und einem Reporter: „Glänzend gespielt und inszeniert, vermag die mit geistreicher gesellschaftskritischer Ironie durchsetzte und erfrischende Hollywood-Komödie auch heute noch ausgezeichnet zu unterhalten.“

DFD – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Frank Capra

BUCH

Robert Riskin,
nach der Erzählung
„Night Bus“ von
Samuel H. Adams

KAMERA

Joseph Walker

MUSIK

Louis Silvers

MIT

Clark Gable,
Claudette Colbert,
Walter Connolly,
Roscoe Karns



(c) Hessischer Rundfunk/ Bettina Müller

TATORT – MUROT UND DAS 1000-JÄHRIGE REICH

Mi, 12. März, 10 Uhr

FSK: ab 12 J.

Klassenempfehlung 11.– 13. Klasse

Krimi, Deutschland 2024, R: M.X. Oberg, 90 Min.

**Politik. Krieg und Kriegsverbrechen.
Zivilcourage. Mut.**

🗨 *Anschließendes Filmgespräch mit
Filmemacher*innen und Schauspieler*innen*



(c) MDR / MadeFor Film / Steffen Junghans

TATORT – HERZ DER DUNKELHEIT

Do, 13. März, 10 Uhr

FSK: ab 12 J.

Klassenempfehlung 11.– 13. Klasse

Krimi, Deutschland 2025, R: Claudia Garde, 90 Min.

**Freundschaft. Konkurrenz. Neid. Identität.
Wahrheitssuche.**

🗨 *Anschließendes Filmgespräch mit
Filmemacher*innen und Schauspieler*innen*

21. DEUTSCHES FERNSEHKRIMI-FESTIVAL

MEDIENZENTRUM WIESBADEN E.V. 🗨 Infos & Anmeldung: 0611 1665841, kino@mdz-wi.de

Freitag, 7. März 2025, 19.30 Uhr

Jacques Audiard auf Oscar-Kurs

EMILIA PÉREZ

Eine grandiose Show voller Vitalität und Energie, die die Macht des Kinos leidenschaftlich zelebriert. Nichts weniger als eine einzigartige Kino-Offenbarung ist dieses epochale Meisterwerk. Der mehrfach preisgekrönte Regisseur schreibt sich mit diesem Film endgültig in die Geschichte ein. DF.

Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr

Verkannte Filme/Underrated Movies (51)

JUROR #2

Fesselder Justiz-Triller und der vermutlich letzte Film von Clint Eastwood (94). Ein Journalist wird als Geschworener ausgewählt – und muss erkennen, dass er in den Fall involviert ist. Clint Eastwood verwandelt ein Justizdrama in eine Parabel über die Wandlungsfähigkeit des Menschen. OmU.



FBW, Schloss Biebrich am Rhein,
Ostflügel, Eingang Parkseite
Eintritt: 7 Euro; Kartenvorbestellungen:
Telefon 0611 / 84 07 66 sowie
www.filme-im-schloss.de
Buslinien 3, 4, 9 und 14,
Haltestelle Rheinufer

CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),

65183 Wiesbaden

www.wiesbaden.de/caligari

Kino3:

www.kino3wiesbaden.cinemalovers.de

EINTRITTSPREISE (ausgenommen Festivals)

9 €, ermäßigt 8 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 7 €

Wiesbadener Filmkunstkarte 25 €

Zuschlag für Überlänge:

ab 130 Min. 1 €, ab 200 Min. 2 €

Traumkino für Kinder: 5 €

KARTENVORVERKAUF

Online: www.wiesbaden.de/caligari

Tourist Information:

Marktplatz 1, Tel. 0611-17 29 93 0

Mo bis Sa 10.30 – 17.30 Uhr

Kinokasse im Caligari (ausgenommen Festivals)

täglich 17 bis 20.30 Uhr

ANFAHRT

Auto: Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

Bus: Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dern’sches Gelände“.

Die **Kinobar** öffnet für Sie 30 Minuten vor allen Vorstellungen.

KINO FÜR ALLE

Barrierefreier Zugang, barrierefreies WC,

13 Rollstuhlplätze, Hörverstärkung für alle Filme.

MITGLIED DES
NETZWERKS

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA

PROGRAMM AM
MONTAG & DIENSTAG

DFE DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.

Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,

65185 Wiesbaden, E-Mail: caligari@wiesbaden.de

Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704

Steuer Nr.: 043 226 20502

Gestaltung: 99°, Auflage 12.500



Liebe Kinder,

im März möchten wir euch besonders TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT ans Herz legen, ein Puppentrickfilm voller Magie, in dem Kinder eine düstere Welt zum Leuchten bringen. Regisseur Filip Pošivač gelingt ein zauberhaftes Plädoyer für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft. In der Tradition tschechischen Puppenspiels und Stop-Motion-Animation schafft er mit handgemachten Puppen und fantasievollen Kulissen ein Märchen, das Jung und Alt verzaubert.

Die älteren Kinder sollten DIE SCHWARZEN BRÜDER nicht verpassen. Der Schweizer Oscarpreisträger Xavier Koller erzählt in seinem preisgekrönten Film von einem düsteren Kapitel der Geschichte seines Landes, in der arme Familien ihre Söhne nach Norditalien verkauft haben, wo sie als Kaminfegerbuben („Spazzacamini“) arbeiten mussten.

Euer Traumkino-Team

AB 5

Sa 01.03.
So 02.03.
14:30

DIE WUNDERBARE REISE DES KLEINEN NILS HOLGERSSON MIT DEN WILDGÄNSEN

J 1986, 97 Min., FSK: ab 0,
Regie: Mamoru Oshii, Hisayuki Toriumi



AB 9

Sa 08.03.
So 09.03.
14:30

ROMYS SALON

NL/D 2019, 90 Min., FSK: ab 0,
Regie: Mischa Kamp



AB 8

GRETA

Sa 15.03.
So 16.03.
14:30

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI- FESTIVAL DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND

D 2024, 107 Min., FSK: ab 6,
Regie: Tim Dünschede



AB 8

Sa 22.03.
So 23.03.
14:30

TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT

CS/SLO/HU 2023, 83 Min.,
FSK: ab 6,
Regie: Filip Pošivač



AB 10

Sa 29.03.
So 30.03.
14:30

DIE SCHWARZEN BRÜDER

D/CH 2013, 100 Min., FSK: ab 6,
Regie: Xavier Koller

